

Diplomand:

**cand.
Rainer Windler**

Vorläufiger Titel der Arbeit:

Artspezifische und saisonale Unterschiede in der Morphologie und endoparasitären Belastung zweier Rennmausarten aus der Mongolei, *Meriones unguiculatus* und *M. meridianus*.



Bezug und Finanzierung der Arbeit:

Der Erwerb des Biologie-Diploms durch Herrn Windler soll am Zoologischen Institut der Universität Göttingen erfolgen. Bei der Bestimmung der Endoparasiten kooperieren wir mit dem Leibniz Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) Berlin. Herr Windler arbeitet seit August 2003 als studentische Hilfskraft in der Forschungsgruppe.

Thema:

Ziel der Arbeit:

An Rennmäusen, die 1995 und 2002 in der Mongolei gefangen wurden, soll in Kooperation mit dem Leibniz Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) Berlin (Arbeitsgruppe Dr. Krone) der Umfang der parasitären Belastung (Anzahl, Lage und Taxon der Endoparasiten) von ca. 200 Rennmäusen bestimmt werden. Für alle beprobten Tiere werden bereits vorliegende morphologische und ökologische Daten in der Auswertung zusammengestellt und statistisch auf signifikante Bezüge getestet.

In der Diskussion soll herausgearbeitet werden, ob die körperlichen Verfassung der Tiere (Reproduktion, Fettgewicht, Organgewichte) und/oder ihre Lebensbedingungen (Fanggebiet Steppe vs. Halbwüste) in Beziehung zur parasitären Belastung steht, oder ob artspezifische Unterschiede (*M. unguiculatus* vs. *M. meridianus*) existieren. Außerdem interessiert der Zusammenhang zum Lebensalter (juvenil vs. adult) und zur Größe der jeweiligen Populationen.

Methode:

Zusammenstellung der endoparasitär befallenen Tiere der beiden Expeditionen von 1995 und 2002. Isolierung der Endoparasiten aus Alkoholproben, Vorsortierung und genaue taxonomische Bestimmung. Prüfung auf Normalverteilung und geschlechtsspezifische Unterschiede, dann non-parametrische Mittelwerts-Vergleiche, multivariate Methoden.

